



Mitteilungsblatt

JANUAR 2010

Gemeindeverwaltung
Telefon 061 911 99 88
Fax 061 911 08 26
gemeinde@nuglar.ch
www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten
Montag/Mittwoch/Freitag:
9.00 bis 11.30 Uhr
Montag:
18.00 bis 19.30 Uhr

Sprechstunde
Gemeindepräsidium
Nach Vereinbarung

INHALT

Editorial	2
Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	2–5
aus der Verwaltung	6–8
Entsorgungsagenda	7
Mitteilungen	
aus den Kommissionen	8–9
aus der Schule	9–10
Diverses	11
Mitteilungen	11–13
aus den Vereinen	
Inserate und	13–19
Veranstaltungen	
Veranstaltungskalender	20

Orange will UMTS-Antenne durchboxen!

Die Baukommission lehnte das Baugesuch der «Orange SA» für den Bau einer UMTS-Antenne am Dorfeingang von Nuglar ab. Sie stützte damit die Einsprachen von über 300 Einwohnerinnen und Einwohnern. Soeben hat «Orange» in Solothurn Beschwerde gegen diesen Entscheid erhoben.

Die Baukommission verweigerte an ihrer Sitzung vom 7. Januar 2010 der Orange Communications SA die Baubewilligung für den Neubau einer UMTS-Kommunikationsanlage mit entsprechender technischer Einrichtung. Die Baukommission begründete ihren Entscheid zur Hauptsache damit, dass die Baubewilligung das Ortsbild in diesem Bereich entscheidend störe. Ein derartiger Eingriff in das vorhandene Ortsbild sei nicht zulässig. Die Störung des Ortsbildes werde höher gewichtet als die Interessen des Kommunikationsanbieters.

Wie die Gemeinde soeben erfahren hat, erhob die Orange Communications SA Beschwerde gegen den Entscheid der Baukommission beim Bau- und Justizdepartement Solothurn. Ein langer Rechtsstreit könnte sich abzeichnen.

338 rechtsgültige Einsprachen!

Die Orange Communications SA deponierte das Baugesuch für den Neubau einer UMTS-Kommunikationsanlage mit entsprechender technischer Einrichtung am 21. August 2009. Während der öffentlichen Auflage wurden 338 rechtsgültige Einsprachen eingereicht. Auch der Gemeinderat wehrte sich gegen die Anlage. In seinen Augen steht sie an einem komplett falschen Ort und er bedauert, dass der private Grundeigentümer gegen den fast einhelligen Willen der ganzen Nachbarschaft die Tore für «Orange» öffnen will.

Zusammen mit Nuglar-St. Pantaleon kämpfen im Distrikt Dorneck auch Witterswil und Rodersdorf gegen den drohenden Antennenwald in ihren Dörfern.

Perfekt inszeniert – grossartig gespielt: Holzers Peep-Show vgl. Seite 11



Höhepunkte

Die Herren I des UHC Nuglars kämpfen erstmals um den Schweizermeister-Titel. Die Truppe der Bühne07 glänzt mit dem Stück «Holzers Peepshow» und findet Beachtung weit über die Region hinaus. Kaum hat das Jahr angefangen, gibt es schon die ersten Highlights.

Ein weiterer Höhepunkt wird die Fasnacht und am 3./4. September das Dorf- bzw. Wasserfest in St. Pantaleon. Es ist vor allem als Abschluss gedacht für die erfolgreiche Inbetriebnahme der neuen Wasserversorgung. Schön wäre es, wenn sich möglichst viele Leute am Festaufbau beteiligen.

Der neue Gemeinderat hat inzwischen die Arbeit aufgenommen. Unüberwindbare Schwierigkeiten sind zurzeit keine in Sicht. Grosse Sorgen macht allerdings die starke Belastung der Mitglieder des Gemeinderats und der Kommissionen. Kaum ist ein Grossprojekt fertig, kommen schon die nächsten: Der Bau der Bifang-/St. Pantaleonstrasse dauert ein weiteres Jahr, der Umbau der ARA Nuglar wird bald begonnen und schon heisst es, die Projektierungen der Ausserdorfstrasse und in Zusammenarbeit mit dem Kanton der Gempenstrasse anzugehen. Auch kleinere Projekte geben oft nicht minder Arbeit.

Für eine Gemeinde, deren Einwohnerinnen und Einwohner so Herausragendes leisten in Kultur und Sport, macht der Einsatz aber Freude.

Hans Peter Schmid
Gemeindepräsident

ID-Ausstellung soll in der Gemeinde bleiben!

Wer einen neuen biometrischen Pass braucht, muss ab 24. Februar nach Solothurn pilgern. Das ist sehr lästig, scheint aber unabänderlich. Nach dem Willen des Kantons soll auch die Ausstellung der Identitätskarte nur noch in Solothurn gemacht werden. Dagegen wehrt sich der Gemeinderat vehement! Dank Protest der Dornecker und Thiersteiner Gemeinden wurde eine Verschiebung der neuen ID-Regelung bis zum 31. Mai erwirkt. Wie es danach weiter gehen wird, ist offen.

Mit der schweizweiten Einführung des biometrischen Passes per 1. März startet auch im Kanton Solothurn das neue Ausweiszentrum an der Hauptbahnhofstrasse 12 in Solothurn. Der Antrag für einen biometrischen Pass (Pass 10) muss ab dann dort eingereicht werden und läuft nicht mehr über die Gemeinden.

Der Kanton Solothurn will auch für Identitätskarten die Ausstellung zentralisieren bzw. von den Gemeinden wegnehmen. Für uns würde dies konkret bedeuten, eine Reise über den Jura in die Stadt Solothurn zu unternehmen. Eine grosse Familie müsste diesen Weg unter Umständen sogar mehrmals unter die Füsse nehmen. Das ist wenig bürgerfreundlich! Es mahnt an alte Zeiten, als die Untertanen demütig zum Solothurner Vogt ins Schloss pilgern mussten.

Für eine bürgerfreundliche Lösung!

Im Dorneck und Thierstein kommt diese Idee schlecht an. Die Ammänner aller Gemeinden der beiden Bezirke wandten sich an die Regierung und verlangen, dass die Ausstellung der ID's in den Gemeinden bleibt. Sie sehen keinen Grund, weshalb die nichtbiometrischen ID's und Ausländerausweise nur noch zentral in Solothurn ausgestellt werden sollten anstatt wie bisher in den Gemeinden.

Letzte Chance für Pass 06

Personen, die keinen biometrischen Pass benötigen, können noch bis **15. Februar auf der Gemeindeverwaltung in Nuglar** oder bis **23. Februar beim Ausweiszentrum** einen Pass 06 (Gültigkeit bis Ablauf) beantragen.

Unterstützung erhalten die Gemeinden von einigen Kantonsräten. Im Kantonsrat ist ein parlamentarischer Vorstoss «Für eine bürgerfreundliche Ausstellung von Ausweisen» hängig. Auch der Verband der Solothurner Einwohnergemeinden und der Gemeindebeamtenverband setzen sich für das Anliegen ein und erwägen, eine Standesinitiative einzureichen.

Der Druck von unten hat sich bereits ausbezahlt. Die Frist zur Ausstellung der Identitätskarten und Ausländerausweise durch die Gemeinden wurde vorerst bis zum 31. Mai erstreckt. Dies teilt soeben das Solothurner Passbüro mit. Es ist ein erster Etappensieg.

Mehr über die Einführung des biometrischen Passes 10/E-Pass finden Sie unter der Rubrik Verwaltung auf der Website www.nuglar.ch und auf Seite 7.



SBB-Tageskarten ab sofort reservierbar – gute Fahrt!

Die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon bietet der Einwohnerschaft ab 1. März zwei unpersönliche Generalabonnemente in Form von Tageskarten der zweiten Klasse an. Mit diesen Gemeinde-Tageskarten möchten wir den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Dienst erweisen und den öffentlichen Verkehr fördern.

Die Karte kostet für Einwohnerinnen und für Einwohner aus Nuglar-St. Pantaleon sowie aus Büren, Hochwald, Gempfen und Seewen Fr. 33.–, für übrige Personen Fr. 40.– und hat nur am aufgedruckten Datum ihre Gültigkeit. Sie ermöglicht freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz.

Reservationsfrist 3 Monate

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon können die Karten drei Monate im Voraus telefonisch, via Internet oder persönlich am Schalter der Verwaltung bestellen. Für Auswärtige inkl. Dorneckberger Gemeinden beträgt die Reservationsfrist 14 Tage vor Reisedatum. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Nach erfolgter Reservation müssen die Karten innert vier Arbeitstagen abgeholt und Bar bezahlt werden. Ansonsten wird die Reservation wieder gelöscht. Ein nachträglicher Umtausch ist nicht möglich. Bei Nichtgebrauch oder Verlust erfolgt keine Kostenrückerstattung. Bestellte und nicht abgeholte Tageskarten, welche nicht weiterverkauft werden können, werden verrechnet.

Reservationsen können Online durch anklicken des gewünschten Reisedatums vorgenommen werden. Selbstverständlich nehmen unsere Mitarbeitenden auf der Gemeindeverwaltung Ihre Bestellung unter der Telefonnummer 061 911 99 88 gerne entgegen.



Nutzen Sie das Angebot!

Der Kauf der beiden Tageskarten kostet die Gemeinde rund Fr. 20'000.–. Wenn die Einwohnerinnen und Einwohner rege vom Angebot Gebrauch machen, entsteht der Gemeinde kein oder höchstens ein kleiner Verlust. Im Idealfall sollte die Auslastung mehr als 80% betragen. Sollten die Tageskarten hingegen liegen bleiben, müsste der Gemeinderat sich überlegen, ob er 2011 das Angebot aufrechterhalten kann.

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlüsse der Gemeindeversammlung

vom Donnerstag, 10. Dezember 2009, 20.00 Uhr

1. Das **Protokoll** der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2009 wurde genehmigt.
2. Der **Voranschlag 2010** mitsamt Investitionsrechnung und Krediten wurden bewilligt
Genehmigt wurden ausserdem
 - Die Fenstersanierung im 1. Stock des Schulhauses;
 - Ein Kredit für die Sanierung des Wasserleitungs- und des Kanalisationsnetzes von je Fr. 100'000.–;
 - Stellenplan und Gehaltsregulativ der Dienst- und Gehaltsordnung;
 - Gebühren, Tarife und Ersatzabgaben;
 - Steuerfuss von 130% und Zahlungskonditionen.
3. Der **Finanzplan 2010–2014** wurde zur Kenntnis genommen.
4. Der Voranschlag 2010 des **Forstbetriebs Dorneckberg** wurde genehmigt.

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Legislaturprogramm und Jahresziele

Der Gemeinderat setzt im Legislaturprogramm der Amtsperiode 2009–2013 zwei ressortübergreifende Schwerpunkte.

- **Entwicklung und Attraktivitätssteigerung der beiden Dorfkerne**
- **Nachhaltige Organisation der Behörden und geregelte Amtsübergabe**

Schwerpunkt 1:

Entwicklung und Attraktivitätssteigerung der beiden Dorfkerne

Hauptziel

Es bestehen Konzepte, Pläne und Instrumente, um Infrastruktur und gemeindeeigene Räume und Plätze in den Dorfkernen von Nuglar und St. Pantaleon aufzuwerten. Die Gemeinde trägt mit planerischen und weiteren Mitteln dazu bei, Wohnraum im Kern zu nutzen, Altbauten zu sanieren und neue Einwohnerinnen und Einwohner anzuwerben.

Detailziele

Es bestehen Entwicklungskonzepte für die Dorfkerne und für die gemeindeeigenen Räume, Plätze und Strassen. Die Gebührenordnung für Anschlussgebühren ist überarbeitet. Energetische Sanierungen werden erleichtert.

Schwerpunkt 2:

Nachhaltige Organisation der Behördentätigkeit und geregelte Amtsübergabe

Hauptziel

Strukturen und Organisation der Behördentätigkeit sind konsolidiert und der heutige Gemeinderat übergibt die Amts- und Geschäftstätigkeit geregelt einer neuen Generation von Behördenmitgliedern.

Detailziele

Das Interesse für die Behördentätigkeit bei den Einwohner/innen und den Parteien ist geweckt und im Verlauf der

Amtsperiode werden neue Personen für die Amtstätigkeit motiviert und vorbereitet.

Legislaturplan im Detail:
www.nuglar.ch

Jahresziele 2010 festgelegt

Der Gemeinderat legte Ziele und Prioritäten für das laufende Jahr fest. Die Jahresziele 2010 stützen sich auf den Legislaturplan. Wie für die 4-Jahres-Planungsgrundlage gilt auch für die Jahresplanung, dass die Ziele kontrollierbar sein sollen.

Jahresziele im Detail:
www.nuglar.ch

Gutes Zeugnis für die Rechnungsführung der Gemeinde

Das Amt für Gemeinden SO prüfte die Rechnung 2007 auf Herz und Nieren. Es stellt dem Rechnungswesen der Gemeinde ein gutes Zeugnis aus.

Das Amt für Gemeinden prüft die Gemeinderechnungen auf Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und kantonalen Vorgaben, Risikomanagement sowie Qualität der Buchführung. Alle vier Jahre soll in der Gemeinde eine detaillierte Prüfung durch den Kanton stattfinden. Unsere Gemeinde war seit vielen Jahren wieder einmal unter den detailliert geprüften Gemeinden.

Historische Gärten und Anlagen in Nuglar-St. Pantaleon

Der Kanton Solothurn hat alle historischen Gärten und Anlagen im Kantonsgebiet erfasst. In Nuglar und St. Pantaleon gelten 12 Objekte als besonders interessant. Das Projekt entstand aus Initiative des Internationalen Rats für

Denkmalpflege und hat alle Gärten mit einer Entstehungszeit vor 1960 auf wertvolle historische Substanz und ihre geschichtliche Bedeutung untersucht. Die interessantesten Gärten wurden in einer Liste aufgenommen.

Sinn und Zweck dieser Liste ist es, das Bewusstsein über den Wert der historischen Gärten zu fördern. Die Liste hat keinen rechtsverbindlichen Schutz analog einer Denkmalpflege.

Interessierte können die Liste mit den dokumentierten Gärten auf der Verwaltung einsehen (ca. 50 Seiten).



Steinbruch – Verbesserungen in Sichtweite

Die phasenweise starke Verschmutzung der Fahrbahn beim Steinbruch bzw. im Kreuzungsbereich Oristal ist untolerierbar. Der Gemeinderat wurde daher bei der Betreiberin des Steinbruchs, der Surer AG, sowie bei den zuständigen kantonalen Stellen vorstellig.

Auf Bitte des Gemeinderats arbeitet der Kanton zurzeit an einer Verfügung, welche den Betrieb im Steinbruch besser regelt. Darin ist auch eine Radwaschanlage für die Lastwagen enthalten. Die Installation einer solchen Anlage wird von der Surer AG auf Frühling dieses Jahres in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat bleibt am Ball.



Wasserfest 3./4. September 2010 in St. Pantaleon

Termin jetzt schon reservieren!!

Nachdem in unserer Gemeinde einige Gross-Projekte kürzlich abgeschlossen wurden, noch in Arbeit sind oder demnächst fertig gestellt werden, ist es auch an der Zeit, dies gebührend zu feiern.

Ein Dorffest soll es sein – zum krönenden Abschluss folgender Projekte:

- Generationen-Bauwerk «Wasserversorgung»
- Umgestaltung des Friedhofs
- Sanierung der Abwasserreinigungs-Anlage
- Sanierung der Bifang-St. Pantaleon-Strasse

Die Planung diverser Attraktionen und Beizenbetriebe im Kern von St. Pantaleon ist zusammen mit den Vereinspräsidenten/innen in vollem Gange.

Das Kern-OK oder die Vereinspräsidenten nehmen Fragen, Anregungen/Ideen und jegliche Mithilfe gern entgegen.

WERNER WALDHAUSER, DANNY FRIEDMANN, FREDY WERDER

Der Gemeinderat hat ausserdem...

... Anzeige gegen Unbekannt eingereicht. In der Nacht vom 21. auf 22. Dezember wurde am öffentlichen Wegkreuz in Neu-Nuglar die **Jesus-Statue abgeschlagen** und verunstaltet. Es ist bereits das zweite Mal. Diese mutwilligen und demonstrativen Beschädigungen gegen kirchliche Einrichtungen können nicht toleriert werden.

... der Kanton hat das vom Gemeinderat beschlossene **Fahrverbot** für Motorwagen und Motorräder mit der Zusatztafel «Land- und Forstwirtschaft» auf dem Feldweg nach Breiterüte **in Rechtskraft** erlassen. Im Frühling wird die Tafel gesetzt.

... **Jürg Urfer** als Ersatzmitglied des Abstimmungs- und Wahlbüro **gewählt**.

... die **Geschäftsordnungen** sämtlicher Kommissionen **überprüft** und ange-

passt. Die Geschäftsordnung regelt Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung, Sitzungsorganisation und Informationstätigkeit.

... die Vision einer **gemeinsamen Finanzverwaltung** im Dorneckberg beraten. Eine gemeinsame Lösung einer Finanzverwaltung klingt vielversprechend. Es gibt viele Vor- aber auch Nachteile. Der Gemeinderat wird im Frühjahr zusammen mit den anderen Dorneckberger-Gemeinden entscheiden, ob das Projekt weiterverfolgt wird.

... zur Kenntnis genommen, dass das Bau- und Justizdepartement SO gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts in Sachen Einzäunung der Intensivobstanlage in der Landwirtschaftszone **Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht** hat. Das Verwaltungsgericht hat die Beschwerde des Betreibers der

AGENDA

Gemeinderatssitzungen:

Montag, 8.2., 1.3., 15.3., 29.3., 12.4.

Gemeindeversammlungen:

Dienstag, 8. Juni 2010

Donnerstag, 9. Dezember 2010

Obstanlage in der Juraschutzzone in Nuglar gutgeheissen und die Baukommission aufgefordert eine Baubewilligung für die Einzäunung zu erteilen. Dagegen wehrt sich das Bau- und Justizdepartement – aus Sicht des Gemeinderats und der Baukommission zu Recht.



GEMEINDE
 NUGLAR-ST. PANTALEON
 4412 NUGLAR

Gemeinsames Fasnachtsfeuer von Nuglar und St. Pantaleon

Sonntag, 21. Februar 2010

Ab 14 Uhr laden wir Sie herzlich ein:

Feines vom Vorfeuer (Würste, Suppe, Kaffee und Kuchen) zu geniessen.

20 Uhr: Anzünden unseres Fasnachtsfeuers

Dieses Jahr wird es organisiert von den Jahrgängen 1991/1992. Machen Sie mit bei diesem schönen und alten Brauch! Die Stäcklibuebe und Stäcklimeitli heissen Sie herzlich willkommen.

Am **Samstag, 20. Februar**, sind wir unterwegs und sammeln die bei der ersten Gelegenheit vergessen gegangenen Bäume (und evtl. anderes Holz) ein. Dabei erlauben wir uns, bei Ihnen anzuklopfen und um einen «Batzen» zu bitten.

ACHTUNG! Neuer Ort des Feuers:

Zwischen Nuglar und St. Pantaleon, oberhalb des ersten Kreuzes, wenn man von Nuglar her kommt.

Wir freuen uns auf einen «Zustupf» am 20. 2. 2010 und vor allem auf Sie am 21. 2. 2010 beim Fasnachtsfeuer!



Für die Jahrgänge 1991 / 1992

Michael Füllemann, Alain Burtschi, Cyrill Frei, Michael Grolimund, Ranjit Gasser, Sandro Thommen, Daniel Kaufmann, Ralph Muheim, Fabienne Morand, Claudine Wernli, Diana Pfister, Carmen Pfister, Kathrin Fluri, Bettina Recher, Tanja Hofmeier, Claudia Wyss, Barbara Palvin

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Steuererklärungen

Die Steuererklärungen sind direkt beim Kantonalen Steueramt in Solothurn einzureichen. Der Kanton ist auch für Fristerstreckungen zuständig. Er bewilligt Gesuche bis zum 31. Juli 2010 gebührenfrei. Die Fristerstreckung wird nicht bestätigt. Für die Verlängerung der Eingabefrist bis zum 31. Juli ist das vorgedruckte Gesuchformular, das der Steuererklärung beiliegt, zu verwenden. Fristerstreckungen über den 31. Juli hinaus sind

gebührenpflichtig und kosten Fr. 30.–. Dazu kann das Formular auf der letzten Seite der Wegleitung verwendet werden. Die Frist wird höchstens bis zum 31. Oktober erstreckt. Weitergehende Gesuche werden nur in begründeten Ausnahmefällen bewilligt. Wer

die Steuererklärung nicht fristgerecht einreicht, wird gemahnt. Die Mahnung kostet Fr. 50.–.

Direktauskunft: Steueramt des Kantons Solothurn, Werkhofstrasse 29c 4509 Solothurn, Telefon 032 627 87 87

Möchten Sie die Deklaration elektronisch vornehmen? Die CD mit der bewährten Software können Sie auf der Gemeindeverwaltung beziehen. Die Download-Versionen stehen Ihnen zur Verfügung unter <http://www.so.ch/departemente/finanzen/steueramt.html>

Neue Pässe – Ablauf und Vorgehen

Ab dem 24. Februar können Pässe, einschliesslich Kombianträge, nur noch im neuen Ausweiszentrum in Solothurn bestellt werden.

Pässe oder Pässe in Kombination mit einer Identitätskarte sind telefonisch oder per Internet beim Kanton zu bestellen. Im Ausweiszentrum werden die Daten der Antragstellerinnen und Antragsteller aufgenommen, überprüft, für die Aufnahme der biometrischen Daten vorbereitet und ins Ausweissystem des Bundes (ISA) aufgenommen.

Nach erfolgter Integration der Daten im System muss die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller persönlich im Erfassungszentrum vorsprechen. Sie müssen kein Passfoto mitbringen. Im Erfassungszentrum werden die biometrischen Daten erfasst, das heisst Gesichtvermessung, Fingerabdrücke und elektronische Unterschrift.

Die heutigen Passmodelle – der Pass 03 ohne und der Pass 06 mit elektronisch gespeichertem Foto – bleiben bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig. Sie können jedoch nur noch bis zum spätestens 15. Februar 2010 auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Preis und Gültigkeit

Dokument	Gültigkeit	Preis
E-Pass (Pass 2010) Erwachsene	10 Jahre	CHF 145.– inkl. Porto
E-Pass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	5 Jahre	CHF 65.– inkl. Porto
Kombiangebot (E-Pass und ID) Erwachsene	10 Jahre	CHF 158.– inkl. Porto
Kombiangebot (E-Pass und ID) Kinder und Jugendliche	5 Jahre	CHF 78.– inkl. Porto
Provisorischer Pass	max. 1 Jahr	CHF 105.–

Provisorische Pässe können ab dem 1. März nur noch beim Ausweiszentrum oder an den Flughäfen beantragt werden. Aus technischen Gründen ist es vorerst nicht möglich, einen Datenchip in die Passhülle zu integrieren, weshalb die Einreise in die USA oder Durchreise mit einem provisorischen Pass ohne Visum nicht möglich ist.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim Ausweiszentrum:

Migration + Schweizer Ausweise
Ausweiszentrum
Hauptbahnhofstrasse 12 (5. Stock)
4509 Solothurn
Telefon 032 627 63 70

Tarife und Gebühren Holzfeuerung

Die detaillierte Liste für die ab 1. Januar 2010 geltenden Tarife und Gebühren für die Holzfeuerungskontrolle können Sie ab sofort auf der Gemeindeverwaltung beziehen oder im Internet einsehen (www.nuglar.ch).

Verwaltung geschlossen

Während der Basler Fasnachtswoche vom

22. bis 26. Februar 2010

bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. In wichtigen Fällen – z.B. Meldung bei Todesfällen – hinterlassen Sie bitte auf dem Telefonbeantworter eine Mitteilung. Wir rufen Sie rasch möglichst zurück.

Wichtige Hinweise über Notfallnummern können Sie auf unserer Website www.nuglar.ch entnehmen.

ENTSORGUNGSAGENDA

Alteisen: 22. bis 26. März

Die Sammelmulde wird beim Kommunalbau St. Pantaleon bei der Einfahrt in die Zivilschutzanlage aufgestellt. Deponieren von Materialien ausserhalb der Mulde ist nicht gestattet!

Kartonabfuhr: Donnerstag, 1. April

Bitte Karton jeweils ab 8.00 Uhr bereitstellen.

Papierabfuhr: Mittwoch, 21. April

Bitte Papier mit Schnur zu Päckli bündeln.

Grünabfuhr: Montag, 26. April

Die mit Hanfschnur gebündelten Gartenabfälle sind um 8.00 Uhr bereit zustellen.

AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

(Stand von 11. November 2009 bis 27. Januar 2010)

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

Herzlich willkommen!

Fischer Selina, Bifangstrasse 31, Nuglar
 Jenni Petra, Schulweg 7, Nuglar
 Jenni Manuel, Schulweg 7, Nuglar
 Scholz Barbara, Ausserdorfstrasse 1, Nuglar
 Sommer Silvia, Liestalerstrasse 1, Nuglar
 Haas Roland, Liestalerstrasse 1, Nuglar
 Müller Heinz, Bürenstrasse 11, St. Pantaleon
 Oberhänsli Thomas, Dublerstrasse 12, Nuglar
 Siegrist Alfred, Drissetstrasse 29, Nuglar
 Siegrist Paula, Drissetstrasse 29, Nuglar
 Gasser Lukas, Oberdorfstrasse 79, Nuglar
 Christoffel Johann, Drissetstrasse 26, Nuglar
 Wei Christoffel Hsiou-Lin, Drissetstrasse 26, Nuglar
 Saladin Frank, Bifangstrasse 27, Nuglar
 Hänger Saladin Esther, Bifangstrasse 27, Nuglar
 Saladin Tim, Bifangstrasse 27, Nuglar
 Saladin Lynn, Bifangstrasse 27, Nuglar
 Bosshard Christian, Bifangstrasse 23, Nuglar
 Bosshard Regina, Bifangstrasse 23, Nuglar
 Dettwiler Paolo, Liestalerstrasse 30, Nuglar
 Adamska Magdalena, Liestalerstrasse 30, Nuglar
 Mark Silvia, Bürenstrasse 30, St. Pantaleon
 Da Silva Sousa Maria da Graca, Hofackerstrasse 1, Nuglar

Geburten:

Herzliche Gratulation!

Hofmeier Janick, Rebenstrasse 1, St. Pantaleon

Einbürgerungen:

Wir gratulieren!

Schnider Chonticha, Gempenstrasse 52, Nuglar

Berichtigung: Wir entschuldigen uns in aller Form für die Falschmeldung im letzten Mitteilungsblatt.

Todesfall:

Wir kondolieren.

Casparis Witzig Susanna, Bifangstrasse 32, Nuglar

MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

Baukommission:

Dringend gesucht: Weiteres Mitglied

In der Baukommission ist immer noch ein Sitz unbesetzt. Als kommunale Baubehörde beurteilt die Bauko die Baugesuche, erteilt oder verweigert baurechtliche Bewilligungen. Sie wird dabei von einem Ingenieurbüro unterstützt. Das Aktuariat wird vom Gemeindeverwalter ausgeführt.

Dies ist eine spannende, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit. Bitte melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung oder beim Präsidenten der Bauko, Paul Moritz.

Forst-, Natur- und
Landschaftskommission:

Jahr der Biodiversität

Das Jahr 2010 ist international das Jahr der Biodiversität, d.h. der Vielfalt des Lebens gewidmet. Der Artenvielfalt, dem Reichtum der Schöpfung soll in diesem Jahr besondere Beachtung geschenkt werden. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, die Artenvielfalt in unserer Gemeinde mit Informationen und Anlässen vorzustellen.

Streuobstwiesen prägen unsere Landschaft, ein wunderbares Erbe unserer Vorfahren und ein besonderer Lebensraum für unzählige Pflanzen und Tierarten. Leider erschwert die heutige Marktsituation den Absatz unserer Kirschen, Äpfel und Birnen. Die Pflege der Hochstammbäume und die Ernte der Früchte sind mit viel Aufwand verbunden und nicht mehr rentabel. Billigprodukte aus dem Ausland verdrängen die besonderen Schwarzbuebechirs und bedrohen so auch unsere Hochstammobstbäume und die Bewohner dieses Lebensraums. Als Konsumenten können wir aber entscheidend auf diese negative Entwicklung Einfluss nehmen, nämlich indem wir Obst aus «unserem Obstgarten» konsumieren und

so einen Beitrag zum Erhalt dieser wertvollen Kulturlandschaft leisten.

Lebensraum Obstgarten

Im laufenden Jahr möchten wir im Mitteilungsblatt jeweils einen typischen Vertreter der Tierwelt des Lebensraums Obstgarten kurz vorstellen und dazu anregen, diese interessanten Nachbarn aus dem Tierreich auch in der freien Natur zu beobachten.

Die Ehre, als erster vorgestellt zu werden erbringen wir dem:

Rotmilan

Den grössten unserer regionalen Greifvögel, können wir dank seiner imposanten Erscheinung (bis 160 cm Flügelspannweite!) oft am Himmel über Nuglar-St. Pantaleon beobachten. Der gegabelte Schwanz, die auffällige weisse Musterung auf der Flügelunterseite und seine Flugkünste machen den Rotmilan unverkennbar und unterscheiden ihn deutlich vom etwas gedrungeneren Mäusebussard mit der gerundeten Schwanzspitze.

Er sorgt mit vielen anderen Beutegreifern dafür, dass die Mäuse auf unseren Wiesen nicht überhand nehmen, verwertet aber auch gerne Aas und spielt darum eine wichtige Rolle im Ökosystem.

Früher «Gabelweihe» genannt, hat dieser Vogel schon immer gerne auch in der Nähe des Menschen gelebt und sich an dessen Abfällen gütlich getan. Wenn etwas Fressbares auf dem Kompost landet oder sich ein vorwitziges Meersäuli aus seinem Gehege wagt, macht der Milan auch mal einen Besuch im Hausgarten. In den letzten Jahrzehnten überwintert der eigentliche Zugvogel zunehmend bei uns. Der Rotmilan lebt fast ausschliesslich in Europa. In der Schweiz ist dieser Greifvogel im Gegensatz zu anderen Ländern nicht gefährdet und wir tragen darum eine besondere Verantwortung für den Erhalt dieser Art.



Auch ein Beitrag zum Erhalt der Biodiversität: Baumschnittkurs November 2009

MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE

Primarschule Nuglar-St. Pantaleon:

Klassenzuteilung Schuljahr 2010/11

Die Pensenplanung ist abgeschlossen und es steht fest, wer im kommenden Schuljahr für welche Klasse verantwortlich sein wird (kurzfristige Änderungen vorbehalten):

Kindergarten

Barbara Sieber, Klassenlehrerin
Sabrina Widmer, Lehrerin Teilpensum, Assistenz und Partnerunterricht

1./2. Klasse*

vakant, Klassenlehrerin für die 1. Klasse im Teilpensum
Nicole Oberfell, Klassenlehrerin für die 2. Klasse im Teilpensum

3. Klasse

Edith Häner, Klassenlehrerin
Barbara Schneider-Franz, Lehrerin für Französisch (Passepartout)

4. Klasse

Sophie Honegger, Klassenlehrerin
Barbara Schneider-Franz, Lehrerin im Teilpensum/Partnerunterricht

5. Klasse

Astrid Kälin, Klassenlehrerin
Eveline Morand, Lehrerin im Teilpensum

6. Klasse

Barbara Schaub, Klassenlehrerin
Eveline Morand, Lehrerin im Teilpensum/Teamentaching

* die Klassen werden weitgehend getrennt geführt.



Per **1. August 2010** sind folgende Stellen an unseren Schulen neu zu besetzen:

Primarlehrerinnen / Primarlehrer

100% Pensum (28–30 Lektionen)

5./6. Klasse, Schule Gempen, befristet auf 1 Jahr (Urlaub Stelleninhaberin)

69% Pensum (20 Lektionen)

1./2. Klasse, Schule Nuglar, befristet auf 1 Jahr. Die Klassen werden weitgehend getrennt geführt. Sie tragen die Verantwortung für die 1. Klasse.

52–66% Pensum (15–19 Lektionen)

Mitarbeit 3./4. Klasse Seewen, Büren, Gempen, Nuglar, sowie 5./6. Klasse Büren.

Das Pensum kann auch aufgeteilt werden:

- **31% Pensum** (9 Lektionen)
3./4. Klasse Schule Seewen (längerfristige Anstellung möglich).
- **21% Pensum** (6 Lektionen)
5./6. Klasse Schule Büren (längerfristige Anstellung möglich)
- **10–14% Pensum** (3–4 Lektionen)
3./4. Klasse Schule Gempen und Nuglar (ICT)

Fachlehrerinnen Werken

69% Pensum (20 Lektionen),

Schule Nuglar, unbefristete Anstellung, Aufteilung möglich.

41% Pensum (12 Lektionen)

Schule Gempen, befristet auf 1 Jahr (Urlaub Stelleninhaberin)

Wir sind fünf kleine, aber feine Schulen unter einer Leitung. Wir feiern unsere Zertifizierung als geleitete Schule im August 2010 und arbeiten integrativ. Wir legen Wert auf gute Schulqualität und setzen uns für ein angenehmes Arbeitsklima ein.

Wer uns dabei unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen sich zu bewerben. Senden Sie Ihre Unterlagen bis zum **1. März 2010** an: Jacqueline Wirz-Nebel, Schulleitung Kindergärten und Primarschulen Dorneckberg, Seewenstrasse 18, 4413 Büren

Für Fragen und Auskünfte erreichen Sie uns unter: Telefon 061 911 18 47
Mail: schulleitung@kgps.schulen-dorneckberg.ch

Nicht passendes dabei?

Gerne nehmen wir Sie auch auf unsere Stellvertretungsliste!

Anmeldung für Kindergarten und 1. Klasse

Die Einschreibung findet auf schriftlichem Weg statt. Die Eltern der Kinder mit Geburtsdatum vom 1. Mai 2005 bis 30. April 2006 werden für die Anmeldung in den Kindergarten persönlich angeschrieben.

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom 1. Mai 2003 bis 30. April 2004 werden schulpflichtig. Der Einschulungsantrag, welcher anlässlich des Elterngesprächs im Kindergarten ausgefüllt und unterzeichnet wird, gilt als Anmeldung. Eltern, deren Kinder einen externen Kindergarten besuchen, werden persönlich angeschrieben.

Sollten Sie Fragen haben, oder kein Anmeldeformular erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

JACQUELINE WIRZ-NEBEL
Schulleiterin



Grosi
(Therese Thommen)

Von links
nach rechts:
Mutter Martha
(Daniela Roth),
Tochter Anna
(Karin Werder),
Junior Hans
(Remo Morand),
Vater Hans Holzer
(Erwin Morand)



DIVERSES

SPITEX – Wir sind für Sie da!

- Brauchen Sie Hilfe bei der täglichen Körperpflege? Beim An- und Ausziehen? Beim Baden oder Duschen?
- Sind Sie gerade aus dem Spital entlassen worden und brauchen z.B. Hilfe beim Verband wechseln, bei der Medikamentenverabreichung oder beim Spritzen von Insulin?
- Brauchen Sie Unterstützung bei der Erledigung des Haushalts oder der Wäschebesorgung?

Was bedeutet SPITEX?

SPITEX bedeutet spitalexterne Hilfe, Gesundheits- und Krankenpflege. Das heisst, Hilfe, Pflege und Beratung ausserhalb des Spitals oder Heims, bei Ihnen zu Hause.

Was bezweckt SPITEX?

Dank SPITEX-Leistungen – z.B. Unterstützung im Haushalt, Kranken- und Körperpflege, – können Betroffene trotz persönlichen Einschränkungen, die durch Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersgebrechen, Mutterschaft oder ähnliches bedingt sind, zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung ver-

bleiben oder früher von einem stationären Aufenthalt nach Hause zurückkehren. Ziel der SPITEX ist dabei immer, die Selbständigkeit des Kunden zu erhalten und zu fördern.

SPITEX entlastet und ergänzt

Die SPITEX bezieht das private Umfeld der Betroffenen soweit wie möglich in die Pflege- und Betreuung mit ein.

Wer kann SPITEX anfordern?

SPITEX steht allen Einwohnern jeden Alters zur Verfügung. Massgebend sind Notwendigkeit und abgeklärter Bedarf.



Helene Niederberger
Dipl. Pflege-
fachfrau HF
Einsatzleitung



Käthy Studer
Dipl. Pflege-
fachfrau HF
Stellv. Einsatzleitung

Unser Team im Dorneckberg besteht aus motivierten, engagierten Mitarbeitenden. Entsprechend Ihrem Hilfebedarf werden Sie von dipl. Pflegefachpersonen, von dipl. Krankenpflegerinnen, von dipl. Hauspflegerinnen, von Pflegeassistentinnen oder von Haushelferinnen mit Grundpflegekurs SRK fachkundig betreut. Alle SPITEX-Mitarbeitenden stehen unter Schweigepflicht.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen **Helene Niederberger** und **Käthy Studer** unter der Telefonnummer **061 913 02 10** gerne zur Verfügung.

SPITEX Einsatzleitung Dorneckberg, Liestalerstrasse 22, 4413 Büren

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Holzers Peep Show in der MZH Nuglar

Ein grossartiger Theaterabend!

Vier Mal volles Haus, vier Mal tosender Applaus – die Truppe der Bühne07 begeisterte mit ihrem Stück «Holzers Peep Show». «Schluss! Fertig» – das waren die einzigen Worte des Grosis (eindrücklich gespielt von Therese Thommen) und gleichzeitig der dramatische Schlusspunkt dieser Komödie von Markus Köbeli. «Soo?!» war oft der einzige Kommentar von Vater Hans Holzer (mit Erwin Morand als Idealbesetzung), aber so perfekt inszeniert, dass die Lacher aus vollem Herzen kamen. Unvergessen bleiben die Inszenierungen der Holzerschen Familienshow im deutschen, amerikanischen, österreichischen und multikulturellen Stil. Mutter Martha (Daniela Roth), Junior Hans (Remo Morand) und Toch-

ter Anna (Karin Werder) spielten ihre Rollen rundum überzeugend. Mit diesem Stück wagte sich die Bühne07 nicht nur an einen lustigen, zart-bitteren und doppelbödigen, sondern auch komplizierten und höchst anspruchsvollen Stoff. Dass sich das Wagner lohnte, ist nicht nur Romy Inauen, die die Regie führte, sondern auch den über zwei Dutzend Musikantinnen und Musikanten, Helferinnen und Helfern zu verdanken, die für eine perfekte Technik und ein bis ins letzte Detail liebevoll inszeniertes Bühnenbild sorgten.

Weitere Infos: www.buehne07.ch

«Holzers Peep Show» ist eine witzige Komödie mit Tiefgang. Sie handelt von der Bauernfamilie Holzer, die den Touristen durch das Guckloch währschaftes Familienleben vorspielt. Doch die «Peep Show» entfaltet ihr Eigenleben und bringt die Familie total durcheinander.

Die Inszenierung durch die Bühne07 fand über unser Dorf hinaus grosse Beachtung und wurde von der regionalen Theaterwelt mit grossem Applaus bedacht. Vielen Dank Bühne07 – für den grossartigen Abend!

HANS PETER SCHMID

UHC Nuglar United Erfolgreiche Saison geht in die heisse Phase



Eine bewegte und bis anhin sehr erfolgreiche Saison unseres Vereins UHC Nuglar United geht in die heisse Phase. Unsere Herren I sind voll in den Kampf um die Playoffplätze involviert. Das Team hat somit die grosse Chance, erstmals um den Schweizermeistertitel zu kämpfen. Für den ganzen Verein wäre eine erstmalige Playoff-Qualifikation eine sehr grosse Sache.

Neben den Herren I sind auch unsere Junioren B äusserst erfolgreich. Alle bisherigen 12 Spiele wurden auf teils souveräne Art und Weise gewonnen. Die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft ist den jungen Wilden kaum noch zu nehmen.

Als kleines Münsterchen sind die jeweils aktuellsten Spielberichte dieser beiden



Regie: Romy Inauen



Teams im Internet abrufbar (www.nuglar-united.ch). Viel Spass beim Lesen wünscht im Namen des ganzen Vereins.

Unihockey Plauschturnier

Am **Samstag, 27. März 2010** findet wieder unser beliebtes Plauschturnier mit Festwirtschaft und Bar statt.

Ort: MZH Nuglar
 Kategorie: Plausch (max. 1 Lizenzierte/r SpielerIn)
 Zeit: Ab 16 Uhr – max. 0.00 Uhr
 Kosten: CHF 50.– pro Team

Ein Team besteht aus mindestens 3 FeldspielerInnen und einem/einer TorhüterIn.

Interessenten melden sich bei Christian Saladin, chrigi.saladin@bluewin.ch, 079 448 83 70.

YANNICK TANNER
 Aktuar UHC Nuglar United

Neue Töpferkurse in Giebenach

Alles Hühner oder was?

2./9./16./23. März

Fr. 175.– exkl. 15.–/kg gebrannten Ton

*

Gartendeko

4./11./18./25. Mai

Fr. 175.– exkl. 15.–/kg gebrannten Ton

*

Alles Advent oder was?

12./19./26.10./2.11.

Fr. 175.– exkl. 15.–/kg gebrannten Ton

*

Keramikatelier rena art Marksteinweg 9, 4304 Giebenach

Anmeldung per mail an renata.grimm@gmx.ch

Oder Tel. 061 811 81 89 ab 19 Uhr

Oder bei

Claudia Tschan, Schulweg 4, Nuglar, 061 911 81 89

claudiatschan@hotmail.com

GUGGENTREFFEN SCHWARZBUEBE-SCHRÄNZER



MOTTO : SKIHÜTTENPARTY



FREITAG 12.FEBRUAR 2010



MZH 4412 NUGLAR



ZOM BAR / FOOD- UND COFFEE-CORNER / LASERSHOW

AB 18 JAHRE (AUSWEISKONTROLLE) EINTRITT FR. 10.- TÜRÖFFNUNG 19:30 UHR

LOS LOCOSOS NUGLAR / WASSERFALLESCHRÄNZER REIGOLDSWIL / OHREGRÜBLER NUNNINGEN
 BOHNSCHRÄNZER MELTINGEN / CB-SCHNOOGER PRATTELN / SCHWARZBUEBESCHRÄNZER NUGLAR

HAUPTSPONSOREN:

www.sbsn.ch

az Holz
 061 926 70 70
 4410 Liestal
 www.a-zholz.ch

DIMO Sanitär
 Di Pietro Gianni
 Mooser Marco
 Gargano Tiz / Pfeilich
 4430 Neerburg
 Neubauten
 Umbauten
 Umbauten-Sanierungen
 Boiler-Erhaltungen
 Wasserohrter
 Service + Reparaturen
 Tel. 061 963 10 83
 Fax 061 963 10 81
 dimo@dimosn.ch

wo man sich wohlfühlt...
Restaurant Morand
 Saladin Claudia
 Bürenstrasse 6
 4421 St.Parkleon
 Tel. 061 911 04 14
 Mobil 079 542 25 40

CA-tu
 Carrosserie & Spritzwerk AG
 Mark Budmiger
 Schneckerstrasse 2
 Tel 061 901 11 22 4414 Füllinsdorf

HP
Hofmeier Paul
 • Bauspengerei
 • Flachdacharbeiten
 • Blitzschutzanlagen
 4421 St.Parkleon Mobil 079 443 60 08



G u g g e n m u s i k
SBSN
C H - 4 4 1 2 N u g l a r



FASNACHTSPROGRAMM 2010

Chinderumzug

Donnschtig, 11.02.

Abmarsch uf em Schuelhusplatz um 14.00 Uhr.
Aschliessend gits in dr Turnhalle für d`Chinder gratis Tee und Wienerli
(Spändiert vo dä Schwarzbuebeschranzer)

Schmutzige - Donnschtig

Donnschtig, 11.02.

Uftritt in divärsä Beize in Nuglä, Päntleon
in Gämpä i dr Chronä und im „Führwehr Magazin“

SBSN – Guggeträff

Fritig, 12.02.

Türöffnig MZH am 19.30 Uhr; Itritt choschtet 10.-
(Euses Fescht isch ab 18 - Johr; Uswiskontrolle!)

Umzug – Nuglä

Sunndig, 14.02.

Dr Umzug startet um 14.00 Uhr, aschliessend Uftritt in dr Turnhallä,
spöter no in dä Beize

Beizebummel

Zyschtig, 16.02.

Uftritt in dä verschiedänä Beize „Nuglä, Päntleon, Büre, Hobel und Gämpe

Witeres zu eusem gsammtä Fasnachts Programm unter
www.sbsn.ch

E schöni und tolli Fasnacht 2010 wünsche Euch
d`Schwarzbuebeschranzer

UHC Nuglar United

27. März 2010

Plauschturnier
16.00 – 0.00 Uhr

Plauschturnier
Max. 1 lizenzierte/r SpielerIn

Unkostenbeitrag
CHF 50.-- pro Team

Ort
MZH Nuglar

Unihockey Plauschturnier 2010



**Festwirtschaft
und Bar**

Anmeldung

Christian Saladin
chrigi.saladin@bluewin.ch
Tel: 079 448 83 70

Homepage

www.nuglar-united.ch

Anmeldeschluss

Freitag, 19. März 2010

05.02.2010 GV-Frauenkreis

Schon ist es wieder so weit!!!
 Unsere Generalversammlung steht bereits vor der Tür.
 Wir treffen uns am **Freitag dem 5. Februar um 19.00 Uhr**
 zu einem kleinen Imbiss mit anschliessender GV im
 Kommunalbau in St.Pantaleon

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und euer zahlreiches Erscheinen

**06.02.2010 Clown-Workshop**

Rosmarie Brunner, Esther Salathé



Clown zu sein bedarf es wenig ...
 Lustvoll versuchen und ebenso lustvoll scheitern
 Der Blick auf Gott und die Welt, verändert sich mit dem Tragen einer roten Nase.
 Als Clownin können sie aus der eigenen Haut steigen und dann unvoreingenommen
 neue Blicke auf die Welt werfen. Sie können laut heulen, herlich lachen, andere zur
 Weissglut reizen oder zärtlich trösten. Jede bestimmt ihre Grenzen mit der
 Experimentierfreude selber.

Wann: Samstag 6. Februar 9.00-15.00 Uhr

Ort: Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof Liestal

Kosten: 60.-- Fr. Mitglieder / 70.-- Nichtmitglieder Inkl. Mittagssandwich & Trinken

Anmeldung: **Sofort** an Esther Salathé Tel. 061/911 80 18 /salathe@rkk-liestal.ch

09.02.2010 Mittagstisch

Eingeladen sind alle SeniorInnen der Gemeinde Nuglar-St.Pantaleon!
 Das Essen ist dieses mal im Restaurant Morand, St. Pantaleon

Anmeldung : Tel. bis Samstag davor: Rösli Wohlgemuth 061/911 03 52

Ruth Hofmeier 061/911 90 03

11.02.2010 Fasnachts-Kinderumzug Schulhausplatz, 14.00 Uhr Abmarsch

Die Guggenmusik "Schwarzbuebeschränzer" und das FAKO freuen sich sehr, wenn sich
 auch dieses Jahr wieder alle Eltern verkleiden oder schminken! So motivieren wir die
 Guggenmusik und das FAKO auch weiterhin, sich extra für diesen Nachmittag frei zu
 nehmen. Durch den Kauf einer Fasnachtsplakette können wir ihnen für ihren Einsatz
 zusätzlich danken.

Nach dem Umzug gibt es **für alle Kinder ein Zvieri in der Mehrzweckhalle**, gestiftet von
 der Guggenmusik "Schwarzbuebeschränzer". Herzlichen Dank !!!

09.03.2010 Mittagstisch

Eingeladen sind alle SeniorInnen der Gemeinde Nuglar-
 St.Pantaleon. Das Essen ist im Restaurant Rebstock in Nuglar

Anmeldung : Rösli Wohlgemuth 061/911 03 52

Tel. bis Samstag davor: Ruth Hofmeier 061/911 90 03

13.03.2010 Kinderartikelbörse

Wann? Samstag, 13.03.2010
Wo? in der Turnhalle in Nuglar
Was? Kinderkleider (56-176, **bitte nach Grössen sortieren**), Kinderwagen, Bettli Laufgitter, Wickeltisch, Badwännli, Auto-Velo-Tischsitzli, Snuggli, Felle... Spiele, Puzzles, Kassetten, Bücher, Velos, Trottinette, 3-Räder, Rollschuhe,

**Nur Sommerkleider bringen, Danke !!!**Kleiderannahme: **10.00-10.30**Verkauf Börse: **13.30-15.30**Rückgabe/Auszahlung: **15.45-16.00****NEU !!!NEU!!!!NEU!!!!NEU!!!!**

Achtung: Für grössere Gegenstände wie z.B. Kinderbettli, Rutschbahnen ect. Stellen wir eine Infowand zur Verügung gleich bei der Kasse. Bitte Karte zu Hause zusammenstellen. (Fotos sind immer hilfreich)

Wichtig: Alle Artikel sollten mit einer Etikette versehen sein, worauf Grösse, Preis und Verkaufsnummer (diese bitte einkreisen, besser ersichtlich) stehen.

Keine Stecknadeln verwenden **werden nicht angenommen** **Neu!!!Neu!!!**

Mehrteilige Kleider zusammennähen. Spiele, Puzzles etc. sollten gut verpackt sein.

Verk. Nr. Bei Sandra Morand können sie ihre Verkaufsnummer beziehen oder nachfragen.

Tel. 061/911 82 67 oder sandramorand@sunrise.ch

Die Auszahlung erfolgt abzüglich 20% für die Frauenkreiskasse.

Nicht verkaufte Artikel können für die Rumänienhilfe Nikodemus abgegeben werden.

Liegen gebliebene Sachen werden auch an Nikodemus weiter geleitet.

**24.03.2010 Glasfusing für Frauen** 19.00- ca. 21.00 Uhr

Lasst unter der Anleitung von Denise Monn Eurer Kreativität freien Lauf. Von der Glasplatte bis zum exklusiven Schmuckstück ist alles möglich !

Wo: Jurastrasse 9, Nuglar

Kosten: Mitglieder 10.--/Nichtmitgl. 20.-- Kurs plus jeweils Material 20.-- bis 100.--

Anmeldung: bis 5. März bei Denise Monn Tel. 061/911 81 13 oder monndefe@eblcom.ch

31.03.2010 Osterplausch für Kinder 14.00 - ca. 16.00 Uhr , wer fertig ist kann nach Hause ...

Wir treffen uns zum Spielen, Basteln und Eiersuchen auf dem Schulhausplatz in Nuglar.

Bitte nicht zu schöne Kleider anziehen, können schmutzig werden. Sind Drinnen und Draussen.

Kosten entstehen keine für euch, wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

13.04.2010 Mittagstisch

Eingeladen sind alle SeniorInnen der Gemeinde Nuglar-St.Pantaleon!

Das Essen findet im Restaurant Morand, St. Pantaleon

Anmeldung : Tel. bis Samstag davor: **Rösli Wohlgemuth 061/911 03 52**

Ruth Hofmeier 061/911 90 03

23.04.2010 Bodypercussion Abendkurs vom 23. April 2010 von 19.30-21.30 Uhr

Unser Körper ist unser Instrument, im Spiel und durch gezielte Atem- und Bewegungsübungen erfahren und erforschen wir das perkussive Klangspektrum unseres Körpers. Wir lassen uns vom Rhythmus der Gruppe tragen und haben dadurch Raum zum Ausprobieren und Ueben.

Geeignet für Neugierige mit und ohne musikalisch-rhythmische Erfahrung. Der Kursist so aufgebaut, dass alle Teilnehmenden in ihrem eigenen Zeitmass lernen können.

Anmeldung: Bei Yvonne Tschannen, Tel. 061/911 03 84 oder yvi.tschannen@bluewin.ch

Ort: Saal im Kommunalbau St. Pantaleon Mitglieder gratis/ Nichtmitglieder 10.-- Fr.



Gemeinschaftsschiessanlage Roggenstein

Feldschützen St. Pantaleon

Schützengesellschaft Nuglar

Schiessstage 300 m im Jahr 2010

Januar

Sa. 30. Freundschaftsschiessen FS St.Pantaleon 13.30 – Schluss

April

Mi. 7. 1. Training 18.00 – 20.00
 Mi. 14. Training, GM Sektion 18.00 – 20.00
 Sa. 17. Jungschützenkurs 14.00 – 16.00
 Mi. 21. Training, GM Sektion, 18.00 – 20.00
 Sa. 24. **1. OBLIGATORISCHE UEBUNG** 16.00 – 18.00
 Mi. 28. Training 18.00 – 20.00

Mai

Mi. 5. Training, Jungschützenkurs 18.00 – 20.00
 Sa. 8. Jungschützenkurs 14.00 – 16.00
 Mi. 12. Training, Feldstich 18.00 – 20.00
 Mi. 19. Training, Feldstich, Jungschützenkurs 18.00 – 20.00
 Sa. 22. Jungschützenkurs 14.00 – 16.00
 Mi. 26. Training, Feldstich 18.00 – 20.00
 Sa. 29. Vorschiesen Feldschiessen 14.00 – Schluss

Juni

Mi. 2. Training, Feldstich 18.00 – 20.00
 Fr. 4. Feldschiessen 17.00 – Schluss
 Sa. 5. Feldschiessen 09.00 – 12.00
 13.30 – Schluss
 So. 6. Feldschiessen 09.00 – 12.00
 13.30 Ausstich
 Mi. 9. **2. OBLIGATORISCHE UEBUNG** 18.00 – 20.00
 Mi. 16. Training 18.00 – 20.00
 Mi. 23. Training 18.00 – 20.00
 Mi. 30. Training 18.00 – 20.00

Juli

Mi. 7. Training 18.00 – 20.00

August

Mi. 11. Training 18.00 – 20.00
 Mi. 18. Training 18.00 – 20.00
 Sa. 21. **3. OBLIGATORISCHE UEBUNG** 16.00 – 18.00
 Mi. 25. Training 18.00 – 20.00

September

Mi. 1. Training 18.00 – 20.00
 Mi. 8. letztes Training 18.00 – 20.00

Oktober

Sa. 9. Endschiessen Schützengesellschaft Nuglar 13.30 – Schluss
 Sa. 16. Endschiessen Feldschützen St. Pantaleon 13.30 – Schluss

Verein Mütter- und Väterberatung

**Region Liestal / Dorneckberg
Rathausstrasse 49
4410 Liestal**

Die Mütter-/Väterberatung unterstützt Eltern von Kleinkindern in Fragen zur Ernährung, Pflege, Gesundheit, Schlafen, Entwicklung, Erziehung und so weiter.

Um den Bedürfnissen der Eltern gerecht zu werden, wird es ab Januar 2010 im Bezirk Dorneckberg einige Änderungen in der Mütter-/Väterberatung geben.

In Nuglar-St.Pantaleon werde ich weiterhin jeden zweiten Mittwochnachmittag im Monat Beratungen durchführen.

! Bitte beachten Sie, dass Ihnen mein Angebot in den anderen Gemeinden ebenfalls zur Verfügung steht. !

Daten für Nuglar-St.Pantaleon im ersten Halbjahr 2010:

13. Januar

10. Februar

10. März

14. April

12. Mai

9. Juni

jeweils 14.00–16.00 Uhr im Feuerwehrmagazin St.Pantaleon

Telefonberatung Mo/Mi/Fr 08.00 - 09.00 Uhr: 061 971 12 73

Ihre Beraterin: Edith Fischer

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was	Ort
Februar			
05.02.		Generalversammlung des Männerchors	Restaurant Morand St. Pantaleon
05.02.	19.00	GV des Frauenkreises	Kommunalbau St. Pantaleon
06.02.	09.00	Clown-work-shop des Frauenkreises	
09.02.		Seniorenmittagstisch des Frauenkreises	Restaurant Morand St. Pantaleon
10.02.	14.00	Mütter- und Väterbratung Dorneckberg	Kommunalbau St. Pantaleon
11.02.	20.15	Ausmarsch der Männerriege	
11.02.	14.00	Fasnachtskinderumzug mit Frauenkreis	Abmarsch Schulhausplatz Nuglar
März			
09.03.		Seniorenmittagstisch des Frauenkreises	Restaurant Rebstock Nuglar
10.03.	14.00	Mütter- & Väterbratung Dorneckberg	Kommunalbau St. Pantaleon
12.03.		Generalversammlung des Samaritervereins	Hochwald
13.03.	13.30	Kinderkleiderbörse des Frauenkreises	Mehrzweckhalle (Tunrhalle) Nuglar
18.03.	20.15	Ausmarsch der Männerriege	
19.03.	20.00	Delegiertenversammlung Bezirkschützenverband Dorneck	Kommunalbau St. Pantaleon
20.03.		Unterhaltungsabend Männerchor	Mehrzweckhalle Nuglar
24.03.	19.00	Glasfusing Frauen / Frauenkreis	Denise Monn, Jurastrasse 9 Nuglar
26.03.	20.00	Generalversammlung der Feldschützen	Vereinslokal Roggenstein St. Pantaleon
31.03.	14.00	Osterplausch für Kinder des Frauenkreises	Werkraum MZH Nuglar
April			
13.04.		Seniorenmittagstisch des Frauenkreises	Restaurant Morand St. Pantaleon
14.04.	14.00	Mütter- & Väterbratung Dorneckberg	Kommunalbau St. Pantaleon
23.04.	19.30	Kurs Body-Percussion des Frauenkreises	Musikzimmer der MZH Nuglar
24.04.	16.00	1. Obligatorische Übung des Feldschützen / Schützengesellschaft	Schiessanlage Roggenstein St. Pantaleon

Nächste Ausgabe: Nr. 2, Donnerstag, 22. April 2010

Redaktions- und Inserateschluss: Donnerstag, 15. April 2010

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar - St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Hans Peter Schmid

Layout: Mirjam Wey